

Laudatio für Hermann Eistrup

Wilhelm-Fredemann-Gedächtnispreis 2025

Sehr vö'ehrte Gäste! Geehrte Vö'stänne Herr Buitmann un Herr Niewedde!
Leiwe Hermann!

Et is eine graute Ehre fö' mi, dat ick hier vandage miene ehrste Laudatio up Platt haulen draff. Un denn auck noch fö' Di, Hermann, dat frögget mi ganz besünners.

Dei Willem-Fredemann-Gedächtnispries wett nu oll siet 1983 van dei hiesigen Heimatbünne vö'gierwen. Met düssen Pries wehrt Frus- un Mannslühe in't Ossenbrügger Lanne ehrt, dei sick vö'beltlick fö' dei plattdütske Sprauke vö'dennt maket hätt. Düsse Utteiknung is auck doarfö' dacht, dei Lühe in'nen Lannkries uptouwiesen, dat wi hier in use Region, in jeidet Duorp, e'wat Unvö'wesselboaret hätt, dat pflieget un heiget wehrden mott. Un Du, Hermann, hess Di oll vö' Joarden an't Wierk maket, üm jüst dat tou doahn.

Land up un dahl, giernen un in'ne Naigte häff Platt deipe Wuddeln in use Kulturlannskup. Plattdütsk was dei Sprauke, dei olle vö'stoahn konnen, auck wenn dei eine ut Eggermührlen und dei annere ut Ossenfeile bie Glane kaim. Un so'wat mott wahrten wehrden! Un doarbie häss Du metholpen, Hermann.

Du sächs van di sümme, dat Du oss Kiend kien Platt kührt häss. Dien Pappen un diene Vö'wandskup hätt Platt mettenanner kührt, owwer met ju Kinners blouß hauge. Et mott denn jä' doch wat hangen bliewern sien. Oss Du in jungen Joarden, met 23, anfangen biss Theater tou spierlen, wass dat Platt lehrden kien Problem fö' Di. Vandage sägget dei Lühe: Es steckt in seinen Genen! Up Platt sägget wi: Et sitt bi em in'ne Pösste!

Ürwer 20 Joahre lang, van 1985 bis 2005, häss Du oss Spierler un Souffleur bie dei Theatergruppe hier in Belm metmaket. Denn häss Du di dacht, ick mach woll sümme Theaterstücke up Platt schriewen. Un doarmet häss Du wat anfangen wat Bestand häff un ürwer Generationen wiedergierwen wehrden kann. Kurt sächt: „Wecke schriff, dei bliff!“

Ut dei ganzen Schriewerrigge sind met dei Joarden 12 Mehrakter un ein Einakter wohrden. Doarmet häss Du di inrieget in eine lange Liste met grauten Namen, wu Paula Wilken, Natz Thier, Hermann Homann, Karl Bunje un oll dei annern.

Bi us in Glannerup hätt wi auck oll einige van diene Stücke upführt. Dat wöhrn tou'n Biespell: „De arme Willibald“, „Dat Utlauomodell“ un „Wecke wett Millionär?“. Diene Theaterstücke hätt olltiet Spass maket. Et giff doarbie ollewechens ein biertken Leīwe, graut Dührneine, vull Hannlung un derbe wat tou Lachen.

Diene Theaterstücke sind nich blouß up diene Homepage toukriegen, sonnern auck bie denn „Plausus-Theaterverlag“ ut Bonn und bie „Mein-Theaterverlag“ in Wassenberg ut denn Kries Heinsberg. Olle diene Stücke sind auck in Hau'dütsk tou bestellen un kührnt doarmet in ganz Dütskland spierlt wehrden.

Ich kann mi noch gurt up dat Stücke „Dei arme Willibald“ besinnen. Eine Textstier doarut häff sick in miene Familge besünners haulen, ürwer dei mien Frusminske un ick vandage noch derbe schmüstern mührt. Willibald, dei Pantuffelheld, säch: Ick sinn dei Herr in't Huse!“ Doarup säch siene Aulske ganz drühge: „Jau, un ick häwwwe dat hier tou säggen!“

Oss langjöhriegen Spierleiter met so'n biertken Erfahrung kann ick Di, Hermann, Breif un Siergel 'drup gierwen: Diene Theaterstücke sind up dei Höchte dei Tiet. Dei Themen sind olltiet aktuell: Et geiht üm eMails vö'sennen, üm Ferien up'n Burdenhoff, met Günther Jauch in't Fernsehstudio sitten, üm dat Upreselvehrden van ein Dackjuche (Up Hauge hett dat: Dachgeschosswohnung.) Auck dei Quierlerigge met dei Lühe van't Gewerbeupsichtsamt, Casting-Shows un Dating in't Internet sind bie Di Thema.

Gurte Infälle häss Du auck bie dei Utwahl van dei Bühnenkulissen. Ein Stücke spierlt in'ne Grautstadtwuhrnung, ein anneret in'ne Wuhrnsiedlung un auck eine in'ne Amtsstuhrm. Eine grautartige Idee is auck dat Theaterstücke in ein Theaterstücke, in dat ehrst tou'n lessten Akt dat Bühnenbeld ferrig wett.

Owwer, ut diene Fiehern giff dat nich blouß Theaterstücke. Du häss auck ein wunnerschöinet Bouk schriewen met vö'gnöglicke Kurtgeschichten. Du häss mi moal sächt, Du harrs dei Dagdräumerigge van einen Burden upschriewen. Un ick kann Ju, leīwe Lühe, hier in'ne Saal säggen: Düsse Bur is nich van gistern. Ein paar van dei Geschichten häff ick in dei lessten Tiet met in miene Plattkurse nuhrmen un miene Deilniehrmer hätt doarbie ollewechens dehrbe Plassär hat.

Auck doarümme höhrt wi glieks noch twei Geschichten ut dat Bouk. Eine wess Du, Herman, sümme vö'drieren. Un ick weit, wi kührnt us doarup fröggen.

An't Lesste is noch tou säggen: Du, Hermann, häss wieset, dat dei plattdütske Sprauke hier in't Ossenbrügger Lanne nich' ut dei Tiet fallen, sonnern auck

vandage noch in dat Hier un Nu faste vö'ankert is. Hermann, Du häss di sou oss
in dat Andenken an Willem Fredemann üm dat Plattdütske vö'dennt maket.
Doarümme gradlehr ick Di van Hierten tou'n Priesdriäger 2025.

Hermann, olles Gurte!